



TIMES

April - Mai - Juni 2020

*Glücklich sind, die auf Frieden
bedacht sind, denn sie werden
die ganze Erde besitzen.
Matthäus 5, 5*

Liebe CVJMer,

Die Frage, ob wir Christen auf Gott wütend sein dürfen, begleitet mich schon länger. Meine Meinung sah bislang so aus: Wir haben niemals das Recht, auf Gott sauer zu sein, denn seine Wege sind größer als unsere. Und ich als Mensch kann mir nicht anmaßen, über seine Pläne zu urteilen. Und so dachte ich auch bei Jeder Predigt, in der das Thema angesprochen wurde (*“Ja klar, was erlaubt der sich eigentlich?”*). Inzwischen habe ich aber gelernt, dass an diesem Gedanken einiges an Wahrheit steckt. Mit Gott zu streiten ist sogar biblisch. Es gibt eine ganze Liste von sogenannten Klagepsalmen.

Spätestens wenn die Vorwürfe gegen Gott drastisch werden, taucht in unseren Gemeinden oder in uns selbst gern ein innerer Polizist auf, der uns ermahnt: *“Stopp, so nicht. Du versündigst dich.”* Doch scheinbar hat Gott gar keine Probleme mit verbalen Entgleisungen. In Psalm 77 heißt es z.B. *“Ist seine Gnade für immer zu Ende? Gelten seine Zusagen nicht mehr?”* (Vers 9). Das klingt noch recht fromm. Aber eigentlich bedeutet es: *“Gott, hast du mich angelogen? Ist dir das alles hier egal? Lässt du mich jetzt hier hängen oder was?”* Es kann sehr hilfreich sein, seine Gedanken einmal ungefiltert vor Gott auszubreiten, sich einmal richtig auszukotzen und nichts dabei zurückzuhalten. Gleichzeitig richten wir uns damit nämlich neu auf Gott aus, denn wir wenden uns an ihn.

Es ist besser, wenn Du mit deiner Wut auf Gott zu gehst, und ihm deine Fragen stellst, als wenn Du vor Ihm davonläufst, und nichts mehr von ihm wissen willst. Dabei sollte man natürlich trotzdem nicht vergessen, Gott mit Ehrfurcht zu begegnen.

Was in dieser Zeit entstehen kann, ist eine neue Sicht für Gottes Handeln, ein neues Bewusstsein seiner Nähe. Der Psalmist erlebt dies und unterstreicht recht unvermittelt nach seiner Anklage: *“O Gott, heilig ist alles, was du tust. Kein anderer Gott ist so mächtig wie du!”* (Vers 14) Viele der Klagepsalmen haben einen versöhnlichen Schluss, einen Wechsel ins Positive. Oft bekommen wir nämlich inmitten von Problemen und Vorwürfen eine neue Sicht für Gottes Eingreifen – wie in Psalm 77 durch die Erwähnung des Exodus aus Ägypten. Dann bricht sich Ermutigung Bahn.

Gleichzeitig wissen wir, dass Gott nicht alles erklärt, nicht jeden Widerspruch auflöst. Christsein ist weder problembeladen noch ein Leben von einem Happy End zum nächsten. Manchmal erfahren wir Gottes Eingreifen und Dinge ändern sich, manchmal aber auch nicht.

Aber wir dürfen mit allen unseren Gedanken zu Gott kommen. Wir dürfen ihm sagen, dass wir gerade mit unseren Umständen unzufrieden sind, dass irgendetwas dumm gelaufen ist und wir uns mehr Halt gewünscht hätten. Wir dürfen sagen, dass wir gerade nicht sehen, wie das alles in seinen Plan passt, oder fragen, warum wir gerade etwas durchmachen müssen. Gott ist groß genug, um Kritik zu vertragen ;)

Texte wie Psalm 77 laden uns ein, ehrlich vor Gott zu werden. Zu klagen. Uns zu beschweren. Uns daran zu erinnern, was er bereits getan hat. Mit Hilfe zu rechnen. Und damit zu leben, dass Gott manchmal nur anbietet: *“Ich ändere es nicht, aber ich bleibe bei dir...”*

Euer Christoph

>>> Termine <<<

Samstag	25. April	Gemeindehauseinsatz
Sonntag	10. Mai	4F - Gottesdienst Gemeindehaus
Samstag	23. Mai	Mitarbeiterschulung für Jungscharleiter mit Dina Ketzer Wieseth
Samstag	30. Mai	Waldhauseinsatz
07. – 11. Juni		Jungscharzeltlager Wieseth
Sonntag	21. Juni	Momento mit Marcel Schomberg (Dinkelsbühler MissioPoint)

>>> Disclaimer <<<

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise sind alle Termine natürlich nur unter Vorbehalt.

Der Vorstand stellt sich vor...

Hallo Liebe Freunde des CVJM Burk.

Ich heiße Adrian Lorek und bin 27 Jahre jung/alt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Amberg in der Oberpfalz. Nach meiner Schulzeit habe ich eine Ausbildung zum Elektroniker gemacht, wo ich im Anschluss noch eine Weiterbildung zum Techniker absolviert habe.



Zwischenzeitlich habe ich dann meine jetzige Frau kennengelernt, mit welcher ich auch unseren ersten Sohn habe. Nach unserem zweijährigen Zwischenstopp in Nürnberg, sind wir schließlich in das Elternhaus nach Ammelbruch gezogen, wo wir jetzt seit gut einem Jahr wohnen. Aktuell arbeite ich als Ausbilder für Elektroniker und Mechatroniker bei der TE Connectivity in Wört.

Wie schon geschrieben, bin ich in Amberg aufgewachsen. Da ich in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen bin, war es für mich schon früh klar, dass ich mehr mit diesem Jesus zu tun haben will. Und so kam es, dass ich mit 7 Jahren im CVJM Amberg in die Jungschar kam. Nach 6 wundervollen Jahren, war ich leider zu alt für die Jungschar und bin somit in die Jugendgruppe gewechselt. Da ich trotzdem noch aktiv was in und mit der Jungschar machen wollte, habe ich mich dazu

entschlossen, als Jungscharleiter anzufangen. Und damit war meine „CVJM-Karriere“ geboren. Nach dem Jungscharleiter wurde ich Jugendleiter und dann Leiter der jungen Erwachsenen Gruppe. Mit 18 bin ich dann in den erweiterten Vorstand gewählt worden, wo ich bis zu meinem Umzug nach Nürnberg aktiv mitgewirkt habe. Damit war ich 5 Jahre im erw. Vorstand, und im letzten Jahr durfte ich vermehrt den Geschäftsführenden mitgestalten.

Ich freue mich jetzt auf die Tätigkeiten als zweiter Vorsitzender, bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, jeden von euch besser kennenlernen zu dürfen.

Abschließen möchte ich noch mit meinem Lieblingsvers aus der Offenbarung 22, 17:

*„Und der Geist und die Braut sprechen:
Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet,
der komme;
und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“*

Das wünsche ich mir und euch, dass wir alle zusammen kommen um das Wasser des Lebens trinken zu können bei unserm Freund und Heiland Jesus Christus.

Euer Adrian

PS: Solltet ihr noch irgendwelche Fragen haben, meldet euch einfach bei mir.

Hallo ihr Lieben,

da ich zum ersten Mal im Vorstand sein darf, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Luisa Ballbach, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Burk.

Ich denke die Meisten vom CVJM Burk kennen mich bereits, da meine Eltern selbst im CVJM Mitglied sind. Zu meiner Familie zählt noch mein großer Bruder Simon und meine Katze Lissy. Seit Oktober 2019 arbeite ich in Gunzenhausen als Gesundheits- und Krankenpflegerin im Klinikum Altmühlfranken auf einer septisch-chirurgischen und internistischen Station.

In meiner Freizeit tanze ich Ballett, spiele Ukulele und gehe, wenn ich nicht arbeiten muss, ins Indiacca.

Ich freue mich sehr im Vorstand dabei zu sein und bin gespannt, was Gott mit uns allen vorhat.

Nun wünsche ich euch noch eine gesegnete Zeit!

Eure Luisa



🌸 GEBURTSTAGE 🌸

APRIL

- 03.04 Karin Bechtloff
- 03.04 Leon Weinmann
- 04.04 Karl Ehmann
- 07.04 Eva Mutterer
- 10.04 Dagmar Blank
- 12.04 Christine Hartnagel
- 17.04 Karolin Beier
- 21.04 Johannes Binder
- 21.04 Teresa Zwick
- 22.04 Karl Binder
- 22.04 Kathrin Lorek
- 25.04 Jasmin Neidlein
- 26.04 Johanna Hager
- 27.04 Erich Offinger
- 28.04 Uwe Winkel

MAI

- 06.05 Tanja Schuster
- 15.05 Yvonne Blank
- 17.05 Wenke Geißler
- 21.05 Katja Schneider

JUNI

- 07.06 Nadine Beck
- 12.06 Manfred Bechtloff
- 12.06 Elfriede Beck
- 13.06 Lisa Beck
- 15.06 Anna-Sophie Schuster
- 20.06 Christoph Binder



Ich bin ganz sicher, dass Gott sein gutes Werk, das er bei euch begonnen hat, zu Ende führen wird, bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.

Philipp 1,6

Karl Binder	04. April	Familie Buchner
Edith Gallwitzer	11. April	Familie Seidel
Familie Blank	18. April	Familie Winkel
Familie Fäller	25. April	Familie Ballbach
Karl Binder	02. Mai	Angela Binder
Karl Binder	09. Mai	Alfred Binder
Familie Blank	16. Mai	Familie Buchner
Familie Fäller	23. Mai	Familie Seidel
Karl Ehmann	30. Mai	Familie Winkel
Edith Gallwitzer	06. Juni	Familie Ballbach
Familie Fäller	13. Juni	Angela Binder
Karl Binder	20. Juni	Alfred Binder
Familie Blank	27. Juni	Familie Seidel

IMPRESSUM

Herausgeber: CVJM Burk e.V.
 1.Vorstand: Christoph Roth Tel.: 0176/43917912
 2.Vorstand: Adrian Lorek Tel.: 0151/2615914
 Homepage: www.cvjm-burk.de
 E-Mail: kontakt@cvjm-burk.de
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Feuchtwangen
 IBAN DE59 7659 1000 0008 4242 33
 Redaktion: Ines Roth
timesfuerburk@gmail.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

19. Juni 2020